

Darf ich ihn lieben?

Kiba Inuzuka x Kakashi Hatake

Von Raven_Blood

Kapitel 1: Mission

Als ich am nächsten Morgen aufwachte musste ich erstmal blinzeln da mir die Sonne direkt ins Gesicht schien. Nach mehrmaligem blinzeln gewöhnten sich meine Augen an die Helligkeit und ich schaute auf meinen Wecker und sah dass es noch recht früh war. Doch schlafen konnte ich nicht mehr also stand ich auf und ging ins Bad um mich fertig zu machen. Danach ging ich in die Küche machte mir was zu essen als ich auch damit fertig war wollte ich gerade ins Wohnzimmer und mein Icha Icha Paradies lesen doch kam ich nicht dazu da es an meiner Tür klingelte. Seufzend wer mich um die Zeit schon nervt ging ich zur Tür und öffnete sie. Iruka stand vor mir und ich fragte ihn was los sei mit einem "die Hokage will dich sehen" war er auch schon wieder verschwunden. Also machte ich mich auf den Weg zur Hokage. Ich kam am Hokageturm an und ging hinein die Treppen hoch und klopfte schließlich an die Tür und als das bekanntliche "Herein" kam öffnete ich die Tür und ging in den Raum. Mit einem "Guten Morgen" begrüßte ich sie und bekam ein "Guten Morgen Kakashi" zurück. Ich stellte mich neben Ihren Schreibtisch ans Fenster und sah hinaus, währenddessen fragte ich sie "was gibt es denn" "wir warten noch auf jemanden und dann erkläre ich alles" war die einfache Antwort. Gut dann eben warten ich fragte mich wer, noch kommen sollte doch lange musste man nicht warten, denn bereits 2min später klopfte es wieder und ich drehte mich um, um zu sehen wer dort kam. Ich muss zugeben ich war sehr überrascht als ich sah das Kiba den Raum betrat.

Mit einem "Morgen" stellte er sich vor den Schreibtisch und sah die Hokage abwartend an. Gut nun war ich auch neugierig. Tsunade ließ uns auch nicht lange warten "gut da nun auch du da bist kann ich ja anfangen" sie sah dabei Kiba an "ich möchte gerne das ihr beide eine Schriftrolle von Sunagakure holt Gaara weiß Bescheid das ihr heute aufbrecht" sprach sie weiter. "die Schriftrolle ist bedeutend für uns also schließe ich nicht aus das ihr eventuell angegriffen werdet also seit bitte vorsichtig" "Hai" kam es von uns beiden gleichzeitig "gut ihr könnt jetzt gehen und viel Glück" wir nickten nochmals und verließen dann das Büro. Gemeinsam gingen wir nach draußen Kiba, blieb dann stehen und schaute mich an "wir treffen uns in einer Stunde am Haupttor" sagte ich dann und weg war er. Ich seufzte und machte mich auch auf den Weg nachhause um meine Sachen zu packen. Eine Stunde später kam ich mit einem Puff am Haupttor an und sah das Kiba auch grad kam, an seiner Seite Akamaru. "dann wollen wir mal" sagte ich und wir machten uns auf den Weg nach

Suna.

Während wir liefen beobachtete ich ihn und sah dass er sehr in Gedanken war. Er saß auf Akamarus Rücken und war abwesend. Ich fragte mich wieder was wohl los sein doch fragen würde wohl nichts bringen denn er würde nicht antworten, also ließ ich das und lief einfach weiter denn wenn er reden will dann wusste er das ich für ihn da war. Nach ein paar Stunden machten wir eine Pause um was zu essen und uns ein wenig auszuruhen. Danach liefen wir weiter bis es dunkel wurde, wir kamen an einer Lichtung vorbei und ich beschloss dass wir hier übernachten sollten. Wir bauten die Zelte auf und ich ging Feuerholz sammeln als ich wieder kam hatte Kiba schon eine Feuerstelle hergerichtet. Ich legte das Holz dort ab und machte ein Feuer, wir aßen dann etwas bis ich ein "ich geh schlafen" vernahm ich sah Kiba an und meinte "gut dann halte ich wache" mit einem leisen "gute Nacht" war er verschwunden. Ich sah ihm nach und murmelte "dir auch eine Gute Nacht" dann hing ich wieder meinen Gedanken nach.

In der Nacht blieb es ruhig und als es Morgen war aßen wir etwas und räumten dann alles ein und machten uns wieder auf den Weg weiter nach Suna. Auch die restlichen Tage passierte nichts großes und wir kamen darauf bald in Suna an. Am Tor wurden wir schon erwartet und zum Kazekageturm gebracht. Vor der Tür klopfte ich und nach dem "Herein" öffnete ich die Tür und wir traten ins Büro von Gaara. "Hallo Kazekage wir kommen wegen der Schriftrolle" sprach ich dann auch gleich das Anliegen an "ich habe schon auf euch gewartet, hier ist die Schriftrolle sie ist versiegelt in dem Falle falls sie gestohlen wird" sprach er und überreichte mir die Schriftrolle, ich nickte und wir verabschiedeten uns und machten uns auf den Weg zurück nachhause. Die Tage, verliefen auch wieder ruhig es verfolgte uns niemand und Angegriffen wurden wir auch nicht. Ich war froh das es kein Angriff gab denn ich wollte nicht das Kiba verletzt wird. Es wurde langsam dunkel und wir waren nur noch einen Tagesmarsch von Konoha entfernt und wir beschlossen die Zelte nochmal aufzubauen.

Ich dachte das sei eine gute Idee doch wusste ich nicht was noch passieren sollte. Wir machten wieder ein Feuer und aßen was danach legten wir uns beide hin da Akamaru draußen schlief und wenn was sein sollte Alarm schlagen würde. So sollte es dann auch kommen mitten in der Nacht fing Akamaru an zu bellen und riss uns aus unserem Schlaf, wir kamen aus unseren Zelten und dann sahen wir auch schon was los ist. Vier Ninjas aus Kirigakure standen uns gegenüber "gebt uns die Schriftrolle" rief der eine "genau dann tun wir euch nichts" sprach ein anderer und sie fingen an zu lachen. Kiba der neben Akamaru stand ging in Kampfposition und beobachtete die Situation genau, während ich sprach stellte ich mich neben Kiba "tut mir leid das können wir nicht" "dann werden wir euch eben töten und uns dann die Schriftrolle holen" kam die Antwort. Ich sah Kiba an und er verstand und nickte, zwei der Ninjas gingen auf Kiba und Akamaru los und die anderen zwei widmeten sich mir. Mit einem gezielten Schlag meines Chidoris tötete ich einen von ihnen, der andere feuerte dann ein paar Kunais auf mich ab und während ich auswich konnte ich aus dem Augenwinkel sehen dass auch Kiba schon einen ausgeschaltet hatte. Gut er kommt klar dachte ich mir und widmete mich wieder meinem Gegner. Dieser machte gerade Fingerzeichen und ein dichter Nebel entstand man konnte kaum die Hand vor Augen sehen. Ich schob also mein Stirnband hoch und aktivierte so mein Sharingan damit ich was sehen konnte

und mit einem Wurf meines Kunais viel auch dieser Tod um. Der Nebel löste sich daraufhin langsam auf und gab wieder die Sicht frei, doch bevor sich der Nebel richtig verzogen hatte hörte ich Kiba auf einmal Schmerzerfüllt auf schreien.

Der Nebel löste sich auf und ich sah wie Kiba zu Boden fiel und Akamaru ging auf den Gegner los und tötete ihn. Ich lief so schnell ich konnte zu Kiba um zu sehen wie schlimm es ist, Akamaru kam dazu uns winselte "schon gut er wird wieder" sagte ich leise da Kiba Ohnmächtig geworden ist. Im Braut Stil nahm ich ihn auf den Arm und trug ihn zurück zu den Zelten, Akamaru folgte doch er blieb draußen als ich in ein Zelt verschwand. Ich vermute er passt auf naja egal erstmal zu Kiba. Ich legte ihn behutsam hin und zog ihm Jacke und Shirt aus da er am Bauch verletzt war. Doch es war wirklich nicht so schlimm es war zwar Tief aber es musste nicht genäht werden deswegen säuberte ich die Wunde und verband sie, danach deckte ich ihn zu und wartete das er wieder wach wurde. Kurz ging ich aus dem Zelt und sah nach Akamaru dieses lag nicht weit weg von Zelt und leckte sich die Pfote, doch als er ein rascheln vernahm sah er mich an. Ich ging auf ihn zu und hockte mich als ich bei ihm war hin "lass mich das mal sehen" sprach ich da ich das Blut an seiner Pfote sah. Vorsichtig besah ich mir die Pfote und er hielt still "es ist nichts schlimmes ich mache sie eben sauber und verbinde sie dir dann ist es bald verheilt" er bellte kurz und ich holte die Verbandssachen aus dem Zelt. Als ich raus kam war er auch schon am Zelt und sah mich an ich setzte mich wieder zu ihm und lächelte leicht "es geht ihm gut er schläft" Akamaru bellte wieder und es schien als sei eine Anspannung von ihm gefallen. Ich kümmerte mich also um seine Pfote und verband sie und als ich fertig war ging ich wieder ins Zelt und sah nach Kiba.

Immer noch lag er friedlich da und schlief, doch ich bemerkte das er zitterte und ich deckte ihn noch mit meinem Schlafsack zu doch auch nach weiteren Minuten hörte er nicht auf. Ich wusste mir nicht anders zu Helfen und hob ihn an damit ich mich hinter ihm setzen konnte so dass er zwischen meinen Beinen saß, ich nahm ihn in den Arm und deckte ihn wieder zu. nach einer Weile hörte er auch auf zu zittern. Mir wurde warm unendlich warm und jede Stelle meiner Haut kribbelte wo mich seine berührt, seine Haut war so weich und er war muskulös das spürte ich selbst durch den verband, klar ich hatte es vorhin schon gesehen aber es zu spüren ist noch viel besser es muss sich wunderbar anfühlen wenn der Verband ab wäre. Ich beobachtete ihn genau und betrachtete mir ausgiebig sein Gesicht blieb an seinen Lippen hängen, ob sie sich auch so weich anfühlen wie sie aussehen schoss es mir durch den Kopf und ich konnte meine Gedanken nicht abstellen wie es wohl ist sie zu berühren und ihn zu schmecken, seinen Körper zu erkunden und ... ich schüttel schnell den Kopf und versuchte die Gedanken zu verbannen denn wenn ich weiter in diese Richtung denke bekomme ich gleich ernsthafte Probleme.

Ich versuchte mich von meinen Gedanken zu befreien als ich eine Bewegung ausmachen konnte die von Kiba aus kam. Er drehte leicht seinen Kopf hob seine Hand an seinen Bauch und berührte meine Hand, Gott fühlt sich das gut an. Kiba öffnete seine Augen und sah sich um plötzlich weitete er seine Augen und wollte aufstehen doch er stöhnte vor Schmerz auf und ließ sich wieder gegen meine Brust sinken. Er schloss wieder seine Augen und atmete tief durch, nach einer Weile öffnete er

wieder die Augen und sah mich an ich sah zurück. Ich versank sofort in diesen wunderschönen Augen. Ich weiß nicht wie lange wir uns ansahen doch dann weiteten sich seine Augen und er bemerkte wohl wie bzw. wo er genau lag, bei dem Blick musste ich Schmunzeln denn eine feine Röte bildete sich um seiner Nase. Er wollte sich aufrichten doch ich hielt ihn zurück "bleib liegen und ruh dich noch ein bisschen aus" er, öffnete den Mund aber schloss ihn wieder und nickte dann nur. Ich bemerkte das er sich nicht entspannen konnte er saß total steif vor mir und wollte sich wohl auch nicht mehr anlehnen ich beschloss das ich vielleicht aufstehen sollte damit er sich wieder hinlegen kann. Einfach damit er sich entspannt und sich ausruht auch wenn ich Akamaru ins Zelt schicken müsste denn auf einen Tag mehr oder weniger kam es jetzt auch nicht mehr an. Ich wollte aufstehen doch ich kam nicht weit da er mich am Arm festhielt, ich sah ihn an da ich dachte er hätte Schmerzen aber dies war offensichtlich nicht der Fall denn er sah gen Boden.

Ich beschloss ihn dennoch zu fragen "alles ok hast du Schmerzen?" er schüttelte den Kopf "gut ich werde dich dann mal ..." doch weiter kam ich nicht da ich von einem sehr leisen "nicht, Bitte" unterbrochen wurde. Ich setzte mich also zurück auf meinen Platz und bemerkte wie Kiba sich zögerlich wieder gegen meine Brust sinken ließ, ich atmete tief durch denn ich hoffte das er mein Herz nicht hören würde und wenn er es nicht hören würde dann hätte er es gleich auf seinem Schoß denn ich befürchtete das es wirklich gleich aus meiner Brust sprang. Gott ich hatte meine Gefühle doch sonst immer unter Kontrolle doch jetzt ich bekam es nicht beruhigt egal wie konzentriert ich versuchte zu Atmen es ging einfach nicht. Wie lange wir so saßen wusste ich nicht doch ein bellendes ließ mich aufschrecken und ich bemerkte das sowohl Kiba als auch ich eingeschlafen waren. Vorsichtig darauf bedacht ihn nicht zu wecken kam ich aus dem Zelt auf alles gefasst doch offenbar wollte Akamaru nicht mehr alleine sein so wie er mich an sah und immer wieder an mir vorbei sah, ich musst Schmunzeln und machte nur eine Handbewegung in dem ich den Stoff vom Zelt bei Seite schob. Akamaru verstand sofort und stürmte schnell aber wie ich sah auch sehr sanft in das Zelt und legte sich eng an Kiba und letzterer kuschelte sich automatisch an seinen besten Freund. Ich schüttelte immer noch Schmunzelnd den Kopf und beschloss etwas zu Essen zu machen denn das konnten wir wohl alle jetzt gebrauchen, als ich mit dem Essen fertig war nahm ich es und ging wieder zum Zelt. Als ich in das Zelt schaute sah ich das die beiden immer noch eng an einander lagen, so leise wie möglich ging ich ins Zelt Akamaru sah mich gleich an aber bewegte sich nicht. Ich streichelte ihn kurz "lass mich deine Pfote nochmal sehen ja?" flüsterte ich ihm zu und er ließ mich den Verband wechseln "gut alles ok" flüsterte ich erneut und er wedelte kurz mit seiner Ruhte. Ich wollte Akamaru gerade rausschicken um Kiba zu wecken und auch bei ihm einen Verbandswechsel machen als ich ein leises "danke" vernahm.

Ich sah zu Kiba, er sah mich an und lächelte ich erwiderte es "es ist nichts schlimmes also keine Sorge" sagte ich ihm und er nickte nur "ich werde mir eben deine Wunden ansehen und einen neuen Verband legen" sprech ich weiter und sah das er Rot wurde aber nickte. Ich sammelte alles ein was ich brauchte um seine Wunden zu machen "Akamaru" sprach ich und sah den Hund an, er verstand und verließ das Zelt, so hatte ich etwas mehr Platz. Ich besah mir seine kleineren Wunden alle und gab nochmal eine Salbe drauf zum Schluss löste ich vorsichtig den Verband um seinen Oberkörper die Wunde sah gut aus es hatte sich nichts Entzündet und sie verheilt schon ich gab mir etwas Salbe auf meine Hand und begann die Wunde einzureiben. Als ich seine Haut

berührte zuckte er zusammen ich stoppte sofort und sah ihn an "tut es weh?" fragte ich und er sah schnell gen Boden und schüttelte den Kopf. Ich fuhr fort Himmel es fühlt sich gut an seine Haut an meiner ich könnte Stunden damit verbringen, Kiba bewegte sich kein Stück. Als ich mit einreiben fertig war Verband ich seinen Oberkörper wieder "die Wunde sieht gut aus es hat sich auch nichts Entzündet" sagte ich ihm und bekam ein nicken, hat er seine Sprache verloren fragte ich mich und sah das er sich immer noch nicht rührte "ich habe etwas zu Essen gemacht, soll ich es dir bringen?" fragte ich "nein ich ... ich komme ... mit raus danke" stotterte er und ich fragte mich echt was mit ihm los war. Denn das es etwas mit mir zu tun haben könnte und der Situation von vorhin und eben konnte ich mir nicht vorstellen bei Gott nicht und daran dachte ich auch nicht.

Er zog sich ein T-Shirt an und wir verließen das Zelt setzten uns und begannen zu Essen. Während wir aßen sagte keiner ein Wort und ich hätte ehrlich gesagt auch nicht gewusst worüber ich mit ihm hätte sprechen können. Als wir fertig waren räumte ich alles weg und setze mich wieder hin eine lange Weile schwiegen wir und es war ein unangenehmes Schweigen. Ich hing meinen Gedanken mal wieder nach wusste nicht was ich machen sollte denn ich wusste ja auch immer noch nicht was ihm so schwer zu schaffen machte und es machte mich auch fertig ihn so zusehen er versucht zwar es sich nicht anmerken zulassen doch warum auch immer ich sah es trotzdem also beschloss ich ihn einfach mal zu fragen was kann schon groß passieren außer dass ich keine Antwort bekomme? Richtig nichts dachte ich "Kiba was ist los mit dir" fragte ich einfach direkt "nichts mir geht es gut und Schmerzen habe ich auch nicht mehr" sagte er und ich hörte deutlich das er vom Thema ablenken wollte doch ich ließ mich nicht beirren "du weißt was ich meine" "ja" gab er leise "also was ist los" fragte ich wieder und er senkte den Kopf und fand seine Füße auf einmal sehr interessant. Er sagte nichts auch nach einer Weile gab er immer noch kein Ton von sich, ich seufzte und stand dann auf gut wenn er nicht wollte bitte ich zwinge "gut ich denke du solltest dich noch etwas ausruhen und später machen wir uns dann wieder auf den Weg damit wir abends wieder in Konoha sind" sagte ich und ging dann zu einem Baum sprang hoch und setzte mich auf den breiten Ast und hing meinen Gedanken nach. 2-3 Stunden und dann ist es Nachmittag wenn wir dann aufbrechen und wir gut voran kommen dann sind wir wirklich gegen Abend wieder zurück. Ich war so in Gedanken dass ich nicht bemerkte wie Kiba mir nach sah. Wie bekomme ich ihn nur dazu sich mir anzuvertrauen ja wir kennen uns kaum sehen uns wenige Male mal aber ... weiter kam ich mit meinen Gedanken nicht da sich der Ast bewegte und Kiba vor mir stand. Ich sah auf und unsere Blicke trafen sich doch er sagte nichts er sah mich nur an wie lange das kann ich nicht sagen bis "gib mir noch ein wenig Zeit ja" sagte er leise und sprang wieder runter und legte sich in Gras. Erstaunt und etwas verwirrt sah ich ihm nach gut er wollte Zeit die kann er haben immerhin warte ich schon eine Weile da kommt es auf ein paar Tage auch nicht mehr an, es freute mich das er sich mir anvertrauen wollte und ich war gespannt wirklich gespannt was ihn so aufwühlt.

Nach 2 Stunden sprang ich vom Baum packte die Sachen alle ein, ich drehte mich um und merkte das Kiba schon hinter mir stand "gut dann wollen wir mal" sagte ich und wir machten uns auf den Weg. Wir kamen gut voran Kiba ging es besser und er hatte kaum Schmerzen und gegen Abend kamen wir wirklich in Konoha an es gab keine weiteren zwischenfälle mehr am Haupttor angekommen wurden wir von den Wachen

begrüßt "gut ich möchte das du zum Krankenhaus gehst und dich untersuchen lässt ich gehe zu Tsunade und erstatte Bericht" sagte ich an Kiba gewannt er nickte und machte sich auf den Weg. Kurz sah ich ihm nach und machte mich dann auch auf den Weg lange brauchte ich nicht zum Hokagegebäude ich ging rein und zum Büro von Tsunade dort klopfte ich an und trat nach dem "Herein" ein. Ich begrüßte sie und erstatte ihr dann Bericht und gab ihr die Schriftrolle "gute Arbeit Kakashi und wegen Kiba mach dir keine Sorgen ich sehe persönlich nochmal nach ihm" sprach sie und entließ mich. Ich verließ das Hokagegebäude und blieb vorm Eingang stehen und überlegte ob ich trotzdem zum Krankenhaus gehen sollte um nach ihm zu sehen doch ich schüttelte den Kopf und ging in Richtung meiner Wohnung.